

protokoll der kesv vom 22.4.09

beginn: 20.10

ende: 21.40

protokoll: hr. noe

anwesend: vertreter der klassen 5b,c; 6a,b,c; 7a,b,c; 8a,b,c; 9a,b,c,d; 10b; 11a,d;
K12; für die schulleitung hr rehn; mitglieder des elternbeirates;

leitung: hr. janssen

- Begrüßung durch hr. janssen
- top1 bericht der schulleitung
 - o cafeteria: nach einer umfrage unter den schülern (teilnahme ca 530) fanden zwei gespräche mit hr. gegaj statt. ergebnisse:
 - reduziertes süßigkeitsangebot (positivliste; änderungen müssen mit schule abgesprochen werden)
 - capri-sonnen-verbot (wegen gesundheit und müll)
 - wechselnder pizzafreier tag
 - seit 20.4.09 salatbar (kl. salat 1 €, gr. salat 2€)
 - mo, di und do ist die cafeteria bis 15.30 geöffnet und verkaufsbereit
 - die mensa ist teil der schule und kein exterritoriales gemeindegebiet, eine nutzung wird durch die schule festgelegt
 - es existiert ein kummerkasten (link auf der homepage des khg) direkt an den betreiber

in der anschließenden diskussion ergab ein stimmungsbild, daß die kinder der klassenelternsprecher wohl mehrheitlich eher unzufrieden mit dem essensangebot sind. die umfrage unter den schülern soll vor pfingsten wiederholt werden.

fr. plank-schwab sagt als vertreterin der gemeinde zu, daß der vertrag mit dem pächter nicht vor pfingsten unterschrieben wird, um das ergebnis der umfrage noch in die meinungsbildung einfließen zu lassen.

- o fachraum-modell: die überwiegende mehrheit der lehrer ist sehr zufrieden, die fachschaft mathematik hats am schwersten. als negativum wurde bemerkt, daß sich die vermüllung aus den klassenzimmern in die gänge und die aula verlagert hat.
- o die lehrerversorgung im kommenden schuljahr scheint gut zu sein (wegen zusätzlich genehmigter planstellen). der rein neusprachliche spanischzweig liegt wegen eines generellen moratoriums des kumi's auf eis.
- o trainingsraummodell: nach drei gelben karten darf ein lehrer einen störenden schüler des raumes verweisen, der dann in ein anderes zimmer geht und dort mit neutralen dritten (schulpsychologe oder lehrer oder sozialarbeiter) über sein verhalten reflektiert. dieser

gesprächsraum ist von der 1. bis zur 7. stunde besetzt. das kollegium will diesen weg bis zum ende des schuljahres ausprobieren und dann über ein weiteres vorgehen entscheiden. dieses therapiekonzept läuft parallel zu eventuellen disziplinarmaßnahmen.

- top 2 bericht des elternbeirates
 - o e-mail-liste der klassenelternsprecher soll komplettiert werden
 - o fr. herreiner wirbt für einträge in die kompetenzdatei, will den elternsprecher noch mal eine mail schicken zur weitergabe in den klassen
 - o um defizite in der kommunikationskultur des khg zu lindern möchte der eb die elternsprecher zeitnah mittels eines gemailten briefes über die aktivitäten des eb informieren. verbesserungsvorschläge bitte direkt an fr. herreiner. ein wunschziel des eb wäre ein regelmäßiger gesamtschulischer rundbrief zur kommunikation von terminen, inhalten und projekten der ganzen schulfamilie.
 - o unterstufen ag: eine umfrage unter den anwesenden klassenelternsprechern der klassen 5 bis 7 ergab einen bedarf für einen meinungsaustausch vor allem bei den klassn 5 und 6 zu den themen: lernen lernen und informationsaustausch. ein erstes treffen wird von mitgliedern des eb mit kindern in dieser stufe organisiert werden.

- top 3 verschiedenes
 - o darf der sportplatz am nachmittag benutzt werden? im prinzip nur unter aufsicht, und ab 16.30 hat der tsv gräfelfing heimrecht.

allen anwesenden vielen dank fürs mitmachen